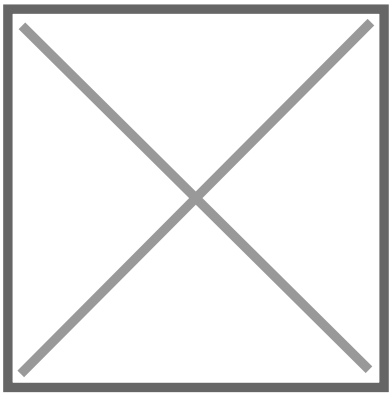
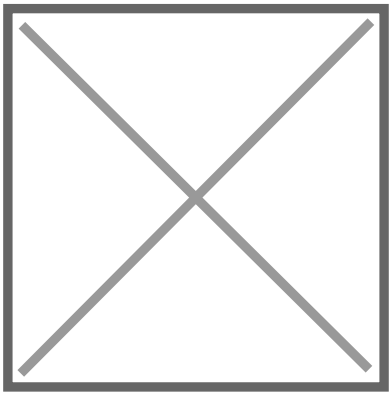


Jahresende

Description

Gebet



Wie wertvolle Perlen
liegen die Erfahrungen auf der Schale dieses zu Ende gehenden Jahres.

Mir waren diese Erfahrung zugedacht.
Ich habe sie einmalig erlebt.
Selbst wenn mir Tausende Menschen zugeschaut hÃ¤tten,
keiner von ihnen hÃ¤tte das gespÃ¼rt,
was ich gespÃ¼rt habe,
keinen hÃ¤tte das Eine und das Andere in der Weise angerÃ¼hrt,
wie es mich angerÃ¼hrt hat,
keinen hÃ¤tte dies oder das so beeindruckt,
wie es mich beeindruckt hat.

Da spÃ¼rte ich GlÃ¼ck durch die Geburt eines Kindes.
Da dankte mir ein Mensch fÃ¼r die Zuwendung,
die er von mir erfahren habe und die ihn leben lasse.
Da gelang mir eine Arbeit,
und andere klopften mir auf die Schulter.

Da huschte mitten in einer Menschenmenge
ein strahlendes Gesicht an mir vorbei, das ich nicht mehr vergaÃ?.
Da hat mich die Liebe zart angeschaut,
so dass sie mich tief innen berÃ¼hrt hat.

Doch gab es auch Dunkel,
in dem mir mein eigener Weg fremd wurde,
in dem ich vor Traurigkeit nicht die Finger vor meinem Gesicht,
viel weniger noch die Augen anderer wahrnehmen konnte.
Einen geliebten Menschen musste ich loslassen,
und nur der Schmerz blieb in mir zurÃ¼ck.

Dazwischen lagen die lauen Tage,
an denen mein Leben vor sich hin plÃ¤tscherte,
an denen die Stunden einfach verstrichen,
ohne dass ich ihre Bedeutung begriffen hÃ¤tte.

Dein,
o mein Gott,
gehÃ¶ren Zeit und Ewigkeit.
Dazu gehÃ¶ren alle Minuten und Sekunden dieses Jahres,
die ich erleben durfte.
Sie sind vor deinem Angesicht wertvoll wie Perlen.
Darum sollen sie auch mir wertvoll sein,
wenn ich auch den Wert nicht all meiner Erlebniszeiten durchschaue.

Berge,
o Gott,
meine Erlebnisperlen
in der Schatztruhe
deine Liebe und
deiner Barmherzigkeit.

Amen.

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation